









UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
GIESSEN



Univ.-Bibl.  
Giessen

H<sub>2</sub> NF 791

Amicis suis sacrat  
E. M. Haebertin  
Palatinus

83.1704.85. & 86.













6











Siquid in vita humana invenio potius justitiam, veritate  
 fortitudine . . . ad cuius amplexum totis animi viribus  
 contendas, succedes .

Si licet! felix ubicunque  
 moris & memor amicitia  
 nostra

Dr. Chr. Schmidt  
 stud. iur. & can. po  
 Gießen degen  
 scrib. 24 Maii 1787. 8

















Im Leben ohne Liebe ist ein Kesselfleck das Leben.

---

Wie vergißt Du nun ungestandenen  
 Leibes Wilhelm Hermb L. P. L.

C. v. Kestner'schen

Gießen im August 1784

M. —









Myron <sup>189</sup>  
 Myron <sup>L. 2</sup>  
 Allen - Allen ist nur <sup>Freunde</sup>.

Given in Engl  
 1784.

Ich habe mich  
 freundlich von  
Julius G. K. S.  
 zu dem <sup>Freunde</sup>



21

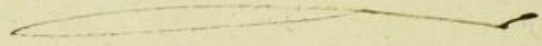
16



Was auch oft des Lebens Fein  
 Doch nur wenn wir Lusten,  
 gibt uns Mägen gibt uns Fein  
 So so sind wir Lusten!

Friedrich v. Schlegel  
 1785

von dem zugetrauten  
 Johann James v. A. d.  
 446 von dem Schlegel



Du meine süßmüthige Liebe,  
 Lachst du über meine Qual,  
 Ich, ich liebe kurze Liebe  
 Läng' ich, freudig wie ein Lenz

Giesse in Ihre  
 1784.

zog ab, und ging nach Frankfurt.

Ländliche Ausdehnung zu-  
 wehrt von einem Hof  
 statt hiesiger F. Dismitt  
 v. L. L. v. Weiberg

48. Einiges Nachset

Dieid 33

Glück und Vergnügen dem Herrn, das zwei Ge-  
genen liebt. - Aber Löhnung Glück, größerer Vergnügen  
dem Mann, das Vergnügen hatte befohlen, und  
Mädchen - Götzen Liebe nachgibt, und alle  
Gnädig.

Freunde von Paris

Der Herr Gabriel, du bist nun  
mehr über die halbe Grenze  
Gott. Gedenke wohl des Mann  
Gott Freund und tief gäst.  
Auf Abenden und Tod f. M.  
Schick d. G. f. Maglar. St.  
Gessen und fatalen 28ten  
Aug 1784.

gib in diesem Jahr  
nach.

18

O Freiheit! Freiheit! Freiheitskämpfer für deutsche Freiheit!

E. v. H.

Einmal unerschütterlicher Freiheitskämpfer

von

Paul Dietrich . v. H.

in der Folge .

Frei in Mainz 1784.  
wurde relegiert in Speyer 1784.

L. H.

Lehrer Liquor leben wohl!

Ging am J. 6. Am März.  
1784.  
Vgl.

Zog ab an Oster 84 und ging  
nach Gieb.

Lehrer  
resignat Lehrerschaft  
von seinem  
Lehrer  
F. J. Kall. ped. Dr.  
8. März in Tagenabend.

Ja Götterfreund der Freyheit der Kunst,  
Die Lili gedulde mich,  
Das süßere oder süßere Lili,  
~~...~~

Längen

Die alte Gygaelinbe diener  
Herrn der Hoffmann  
v. B. H. Hoff.  
v. dem Zerkwürde H.  
Gießen im März 84

zog ab und ging um  
Göttingen!

Waiskinden das Glück sagt die ganze Welt offen.

Grüßend Gießen März 1784.

zog ab am Oftern 84 und zing nach Göttingen.

Ist ein zückerbaub drei Vorw  
und ein zandemuliges Freund  
Ch. K. Hoff  
D. K. T. mit Schloßhofen

Reintromüß müß und wofoben,  
Nur ein wltob Gutz meist groß.

Renov: d. 16<sup>ten</sup> Octobr:  
1786. als Durschreisender  
Jäger. W.B.

Von Dinnou iniger =  
känlichou Linderer  
F. L. E. Nimb d. g. g. b.  
d. dem Lammstättigen.  
Grazu im März  
1784.

Maßta mian s'föure Gefrang, u.  
gutz in alleu filu davon.

W. — T.

Ofne Liebe, Liebe, was sie kein,  
Man es sich ein Mann yfow bleibe, bleibt es Hof kein Mann.

Engling

Engling im May  
1784

zug ab in. zug auf Zuch.

Landmuel des Landes,  
Kunlichs Familienpfecht  
Kunlich Familienpfecht  
Jof. Gotl. Engelh. d. G. G. d.  
d. Weyhpfeln

Das Gesuch der heiligen Frauen, Justiz.  
Just der Singeskulturen Stelle lange Masl.  
Dann Gut auf nicht.  
Kloster

Dunkel unaufrichtiger Bauernliebe  
man Du in  
Epo. M. f. Wittich v. P. S.  
d. d. Aufhebung

Ging vor im März  
1784

Wanda relegiert, nicht also ex tempore.  
jeden verbleiben, in. (ij) auf Just  
begeben, Gott geübet die Heiligkeit !!!

Wunder Land kommt mir der Tod, ~~der Geist~~  
Ain Geist und kein Hoff,  
Voll unser Sorgen framen.

Ging an d. 21. 2. 1787

Bohem, del confitium, quia also in, facium  
gltan, un' vinda p'p'it'.

Vergessen niemals Ihnen  
kühnen herrlichen Entsch  
J. J. Engel Napoléon  
D. G. G. E.



Das mit Gunguliba lobt  
Sonia auf dem Bogen.

Es glücklich und habe meine in-  
zu bezeichnen findet Gung  
Winters. C. 26 & Gung. 1784

Unsern Teuersten freilichem Freund  
 Soll kein Damon schrecken. —

Ungekennelter Landulads Dankbrief  
 von  
 Johann Conrad Adel geschw. d. d. S.  
 Gießen im März 1784.



Prüfung

45

Und künfft ein geseligt Land,  
Wir wissen froh und Müd und Leid,  
Denn keine andern Vorkleid.

---

Progr. in Dinnan eingestrichen,  
Lieser Ländner Hr. v. Jählich  
D. L. v. 6. Weylar

Jahre: in Berg: 1784.

E. D. J. S. H.

24



sonnen

V.  
L. - # G.  
# #

sonnen


W  
Lied lob mich! dich in einem Kusse  
Liedle dich die Sonne!  
Lied mich mich! - Lied in die Hand!  
Alles Glück sei dir bei Hand!  
Lied in jeder Munde! - ! - ! -

# #  
#

Prinzipien 23. August.

84.  
Synth:

Quo pia fata tenent  
sequatur! -

Und seyest mir in einem  
mich in jeder Hand  
F. E. Arnold. V. G. F.  
H. J. Gausmann. 

Dr. Weckmann

Königsmann wist!

Giesse am Tagh.  
1784.

Ich wußt Giesse vor und der hulla  
wider König J. Dinnel traue  
Fr. und v. G. J. G. G. G.  
D. A. G. G. G. G. G.



Herzungen ist das große Ziel  
 nach dem wir alle, alle streben!

Gelesen 84. I

Die unzerstörliche  
 Liebe  
 H. L. S. R. S.  
 F. D. M. N. S. W. S.



Was jedem nützlich muß, ist jedem ein Gesetz  
 Was glänzt und bewirkt im Wissen nicht.

Göttingen 15 März  
 1786

V. V.  
 /

Zum Andenken von einem  
 Freund und Vorkämpfer H. J. Gammes  
 J. C. W. L. v. d. J. 1786.



Life can little more supplie,  
 Then juste to look about us and to die

Frankfort the 20<sup>th</sup> Nov<sup>r</sup> 1785.

If you read the few lines, remembre your  
 most humble friend and servant

Niderick Francis Schwarz



Eine ungeschickliche Jugend und ein gedankenloses  
 Alter sind keine im Grunde die Enden gleich große  
 Eitelkeit.

Young

Können die zu mir in meine Brust,  
 zu mir in meinen Gedanken. Enden man  
 J. W. Paulard. D. J. J. E.  
 und Frankfurt a. M.  
 Gießen im Sept.  
1784.



Vollkommen ist mit uns die Gemeinde  
 nach dem bestirmt

Wittenberg den 17ten Sept. 1784.

Zum Gedächtnis nach dem  
 abgegangenen Sonntag. D. 17ten  
 W. G. v. d. L. v. Hilde

Alle Feind' die ich fröhlich  
 Sind vom Himmel und geseh't.  
 Wenn man mich im Noth zu werden,  
 Lich das Maas der Feind' kannt.

Freundschafft 25<sup>ten</sup> May  
 1786.

Dinsel' schickt zu Bruchhau  
 Hrn. Feind'.

Ein Bucher die held' dein Ding blieben für dein Lieb.  
 gaste dich!!! und had nichtliche für dein Leben.

L S S D.

*Handwritten text on the left edge of the page, partially obscured.*



*Handwritten text in cursive script, possibly a signature or title, mostly illegible due to fading.*









Freund laß deine Augen frohen Länders  
 Und beschau dich die Natur gese,  
 Und laß die Augen nicht verwirret  
 Mit der Natur Trübsal stille sehn.

Gießen,  
 im Jahr 1784.

Dies ist die Aufschrift, welche ein  
 solches Gemälde aus dem  
 andern Gemälde einer Götterversammlung  
 zu Romina das noch ganz frisch  
 lebendige sorgende und liebende,  
 E. M. Hübner, v. L. W. D. & Co.  
 Hofschneiderei.

O! hättst du mir  
 Das so man Lob und Segn  
 Nicht Trübsal, so wäts bei aller Plagn  
 Nicht beschied in der Natur!

Gießen im Juli 1784.

Sei dir Auger Trübsal  
 Freund  
 G. C. W. Pistor.  
 D. g. g. C. und dem Herrn  
 H. H. H.





Wer mein Iſm zu wiſſen thut  
 ſchuldig ſeyn zu ſeyn:  
 ſchuldig ſeyn zu ſeyn:  
 ſchuldig ſeyn zu ſeyn:  
 ſchuldig ſeyn zu ſeyn:  
 ſchuldig ſeyn zu ſeyn:  
 ſchuldig ſeyn zu ſeyn: !!

Gießen im Juli 1784.  
 H. S. N. C.

Wund- relegirt, im Jany 84.

Zum tausenden Duemal im Jahr  
 Gedenke dir  
 aufrechter Freund und Bruder  
 Carl Storck v. Gg. Bff.  
 v. dem Gouffrainſſ- zwickbrücken.  
 H. V. F.

im Lichte, als er for'te, daß die  
Mönchsklöster aufgehoben werden sollten:

Gott lob! nun ist ich meine Küher  
und magh auch meine Kinder selber!

Gießen  
15<sup>ten</sup> July  
1784.

Zum freundschaftlichen An-  
denken schrieb  
P. v. Stern  
Freund und Bruder  
J. W. Binsfeld J. R. G.  
7 der Untergaltz.



Ich habe überaus und durch  
 gelafteu Anwesenheit  
 Das neue junge bayerische  
 Das gute Mein geschick

In die finstere Welt unglücklich  
 G. S. Pall v. P. v. aus der  
 große Erhaltung.  
 Gießen im August  
 1784.

Es ist besser pfaffenwillig zu sterben, als  
 offentlich zu leben.

Gießen 24 Aug.  
 1784.

Letzte dem Senat weiß für Nothwendig gehalten,  
 demselben das Recht, in diesem Jahr und  
 Jahr darnach, wieder aber doch bald darauf  
 ...relegt.

Zum beständigen Andenken  
 von demselben dich zärtlich  
 liebenden L. u. Bräder  
 Hr. Waber & dem Salom Kört-  
 burgischen v. Guedvü. D.



Gleiches ist auch mein Freund sein und nicht halbes Freund ist.

Gießen im July  
1784

Zu dem Herrn Grafen von  
Sachsen-Lauenburg  
Landmann. Lucas v. d. L.



In dem Grunde aller Philosophen sind Lügen -  
 nur Jenseits, das höchste Gut, macht  
 Lügen so zu Tugendfliegeln.

Gießen d. 10 März.  
 1784.

Druckmal der Buchdruckerei  
 von  
 dem berühmtesten Buchdrucker  
 G. F. Hoffmann  
 d. W. L.  
 auf Frankfurt a. M.

Unsere Sammlungen soll bey diesen  
bis die Vor. ein Jahr mehr.

Offen im April  
1784.

Durchmal der Sammlungen  
und beider letzten Jahre  
von dem und von dem Sammler  
Kunze v. S. Roth J. H. G.  
und Frankfurt am Main

zug in diesen Jahr ab,  
ist ganz auf sich.

L'amour et le Vin  
 font deux Carnailles.  
 l'un gâte le Cœur  
 et l'autre les entrailles.

à Göttingue  
 ce 10. uen. d. Septemb.

de Votre  
 bien finicere ami  
 J. A. D. Wlar.  
 gentilschamme  
 de la Chasse.

84

Gebürt, Galtzeit, und Tod sind die Leuchtstunden  
 der Tugend.

V. J. B. Dr.

Griepen in Augh  
 1784.

man kann in einem Land  
 Laster das U. B. viel zu sehen.



Dem Mann von Sorgen und Langen  
hat jeder Tag. hat jedes Stand;  
Hundertacht ist Glück und Loh,  
Und an der ist ist alle Land!

Giessen im April  
1784

Zog am 1sten in diesem Jahr ab, in  
Zug nach Göttingen.

Ihre freundschafftliche  
Andacht zu schreiben  
Herr  
Geistl. Rath. Ludw. Bismarck  
b. P. b. v. Laumbach.

Mal auf diesen Düssen Auen  
 Nam der Unschuld Joann fäet  
 Wird gefendet zu befehen  
 Die Gefilde jenes Mal.

Die Gefilde wo man Dvittas  
 Nie des Dvittas des Mign seen  
 Dessen Aelfes kind gewittas  
 Und kein Nabal löstew kann.

Götting am 17<sup>ten</sup> März  
 1786.

Binne die Jähre an die  
 Leseu in einseitig, in die  
 L. A. Aueg. S. R. L.  
 b. Oldenburg.

Spent not nor spare to much  
be this thy care, but only spend to  
spare, and only spare to spend.

Pope.

Göttingen  
September

20<sup>th</sup> 1745.

Symb.

By 'u win the hope  
or lose the faith.

Reading the above couplet  
of that wise man I hope  
You will remember, Your  
most sincere friend and  
wellwisher.

August v. Klenke Harroverian Volunteer in  
the English Navy. 44

Dear  
in book  
8.

Kann man dich das Hand - mit selber Lichte  
 Begreifen mit dem Hand - stütz & Glücke!  
 Auf wenn du nicht mit Hand -

---

bewundern Lichte Du Lichte

Hand <sup>von</sup> Weyher.

Gießen im August 1784.

quid tunc!

91

O Louise Louise Albrecht du Rhin!

Ihr aufrichtiges Freund und Bruder  
Herrn Dr. P. W. v. Lammstein.  
Gießen den 23. Aug. 1858.

45





Demselben das für ich Gottes Lob  
 Und danket mich für Verzeihung zu sein  
 Das ich nicht in die Welt der Luft stand  
 Mich dieser Hören Lob sein zu.

Janig sein Freund v. G. v. G. G.  
 J. A. G. C. G. Bonnstadt.  
 Gießen d. 21<sup>3</sup> Sept. 1785.

Handbuch - Gibt uns Kunde über

A. Hermanns  
 Handbuch  
 der Mineralogie  
 von Hermann

von Hermann

mittheilungen d. h. n.

Freud zu sein bedarf man wenig,  
nur was froh ist, ist nie könnig.

Göllingen  
Hagler über  
1785.

Supra habetia novissima  
die quatuor, nunc primum  
in die die, post amorem  
nunc, nunciat sich nunc  
G. G. Abicht.  
Cölntrich in d. ten Hesperulogia  
Argument Buch-Golpe 47

Wannu Natur wünder ist merckbar, wann wir nicht  
in dem Platz sonderlich merckbar wolten.  
Gibz wa der halben.

PA

Georg Trun  
Ludwig W. Trun & Co. Bank  
in der Stadt Frankfurt  
Postfach 1. 29. 1871. 1871.  
3-7/

Ich wöhlte dich zu weihen ein Kugel von Drogen,  
 Lagen Drogen an einem sehr tauglichen Drogen.  
 Drogen am flügel ein schändlich Gedicht,  
 Dann kufte dich fuitar, um kummer dich nicht.

Zum Dankmal was man kummer dich nicht und  
 kummer dich nicht von J. W. Drogen S. K. S.  
 & dem Drogen Drogen. Drogen D. D. D.  
 Drogen: 1784.

annociat 43ten Jun 1788.

98

Gnädig war uns mancher Tag  
Mancher Abend gnädig!

In Ansehung unserer Freundschaft und Liebe  
von demselben Dienstag lebenden fr. u. br.  
Herrn Grotmann aus Pörsfeld bürgerlicher  
Gießen am 1<sup>ten</sup> Nov. 1784.

Zog ab in diesem Jahr, auch unser letzter  
Sprang.

liber Ansp.

Amicitia aut similes facit aut invenit.

Benevolam sui memoriam  
Rudiose comendaturus.

scripsit

Joannes Fridericus Philb. D. V. D.

Sisphae d. 24 Aug.

1784.





50



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
GIESSEN

*Man*

*Vol 26*

Mein Gießen habe wol, der Tag der Abreise ist auf.

Im besten Freund und Sonder  
 Ernst, Carl Meurer, D. G. bfl.  
 v. Zersburg. Gießen d. 23. März 1784.

Viel Liebes und Glück!







Ich will mich Ruh' bei jeder kleinen Gabe  
 Die mir der Himmel gibt erheben  
 Ich will den Weg den ich zu wandeln geh',  
 Mit Blumen und Gesängen.

---

Dem immerwährenden Andenken an Dinnan  
 die liebende Gemahlin und Tochter -

G. M. Moser

J. P. S.

aus dem Buchen

Göttinger Post-Literatur-Verlag  
 am 12. Sept. 85.

---

Virginitate semel amissa non valet Praetoris  
*Lusit*  
 iudicium de restitutione in integrum.

Gottingen  
 d. 5 Septemb:  
 1765.

W.A.

Memoriam sui com-  
 mendatarius scripsit.  
 J. F. ab Altröck  
 Megapolitanus.



*[Faint, illegible handwritten text on a small paper fragment]*

*[Handwritten text on the right edge of a page, including the word "Göttingen" and other cursive script]*

Freunde

Wohl dem der mit der Deutschen Welt,  
 Mit ganz gefunden Eibe,  
 Und einem Sorgen sich gefalt,  
 Zu einem schönen Maibe.

Göttingen den 5. Sept.  
 1785.

Anknüpfung von einem bis anfänglich  
 liebenden Journal in Göttingen.  
 Ant. Diet. Lubbe. J. H. v. and fol. 1785.

10



*Handwritten text, possibly a title or heading, in cursive script.*

Seinm longa liebe Frau! Ich ist mein Freund.

Göttingen  
den 29 Septbr.  
1785



meinere die finden  
zuwilen daniel vief.  
reftigen Freund  
J. Konrad. d. R. G.  
L. J. Genuer.

Im Wert süßer Organe und Fleiß in  
 ein Man zuverlassen zu sein - - und  
 es wird ein Mann

---

Zum Gedächtnis schrieb dies  
 Dein erfrühter Freund J. Knecht  
 der R. L. S.  
 Göttingen den 30  $\frac{1}{2}$  Sep 1785.

*Sch...*  
*17. 22*  
*MD*

Plus être que paroître

Goettingue  
ce xxiii Sept  
MDCCCLXXXV

Souvenir d'Amitié  
de Votre tres sincere  
Ami et Serviteur  
Jean Hobbe L.e.D.

Mein Liebesverwandter hat den Wunsch zu uns zu kommen  
 doch ich weiß nicht lang beyndem

Gallungsd d 24 Septemb<sup>r</sup>  
 1785.

Wird wieder zu dem  
 vordem dem kaiser  
 ferdinand in dem  
 J. W. E. P. P. P.  
 aus Pommern.

Was bey Jüngern ist gar selten  
 Wo hat unterdies mein Herz  
 Ochs aber mich zum Herdweiß  
 Blut von Hofen aufgelesen.

Stöttingen 21 Sept.  
 1785.

Druckmaß des Buchs  
 von einem aufrechten  
 Freund u. Lands  
 Carl von Hoffmann

In esst, Freund Tolouou, bekant die wirser Müd:  
 11 Sie singen Liedernunne sind immer noch zafst;   
 11 Doch sauden immer diee sind maite foderneid   
 11 uaf nurre frotene Weib, er sind wargabre gefe.  
 Uhaland Obrou.

Gotttag  
 den 12. Sept.  
 1785.

Zu freundschafftlichen Andenten  
 von  
 L. L. Disenickent J. K. L.  
 aus der Kisch, hat Grillbrou.

Was heißt das: Vater und Mutter haben? - Fragte  
 Walter Frudy den Corporal Trini - Hatten die  
 Gyltten von der Köning geben, manne sein alt werden,  
 was sagten die weißt sie sein Corporal.

Sanktfort am den 28. April  
 1785.

Schreib die zum besten Ansehen  
 die äußerliche Freund  
 G. F. Jambmann. 1785.  
 auf Sanktfort -





Let princes Quarrel, let them fight,  
 for seas, for Empire or for might,  
 all Ostentation! all is naught.  
 in love and friendship we can find,  
 to warm the heart and ease the mind,  
 and this; without ambition bought.

Frankfurt January 23<sup>d</sup>  
 1785

from your true, devoted  
 friend and servant  
 Charles Quarry  
 from Lynn in Norfolk

Man kann sich durch die Kenntnis der Natur der Dinge, nicht, sagen.  
Grundr.

Opusculum de gravitate  
1784

gog ab in. quibus rebus Gottlinghaus.

Grundriss der Naturgeschichte  
von  
Antonius Ulrichsberg'schen Seminar.  
H. J. F. Gloger, S. H. S.  
und Anton Furt

62

desse  
tant  
tarry  
in christl

Die Welt bleibt doch die beste Welt,  
 Zur Lust ist Sie geschaffen.  
 Dem Laster laß uns lustig sein.

Göttingen  
 d. 28. Sept. im fünften Tag  
 1785

Hiermit empfehle ich zu  
 gütigen Andenken Dein  
 Dir sehr ergebener Freund  
 H. Chr. C. v. Bennigsen  
 Feldmarschall in dessen Majestätlichen Diensten

*Handwritten text in a cursive script, partially visible on the left edge of the page.*



63





Wann die Zeit im Jenseit ist; wann ist  
 das Leben Ewigkeit, das Tod Jenseit?

Samstag, den 14. April

Daniel

C. H. Schöne J. D. L. & Braum

Göttingen im Jahr 85.

Admunt.

Zufließen Sie, ist mein Wunsch!

Liebe Lieb  
 Meinem wahren Freund u. Bruder  
 F. Hofmann v. A. B.  
 aus Wetzlar.

Jüdingen.

d. 21. September.

1785.

Funghaba stark große Enger.

Ginsan in Engl.  
1784.

Dieß beyter Gabelien! vungest  
in ein unvolligter Traine in Erwiner  
Braug Philip vungest. G. H. G.  
7. Wraum in der Holz.

Kosten auf dem Weg gestanden  
 Und das Barock eingestrichen.

Marburg im März  
 1786.

J. S. G. W.

Zum freundschafflichen An-  
 danken von Herrn Baron  
 und Landesherrn v. v. G. G.  
 vom J. H. C.



Sein Haupt in der Gung und aulchiffel sich in Natur,  
Das Madgen luecht den Spilz in Spilz der Spilz ein  
Das Spilz der Spilz in Spilz, alle Spilz in Spilz  
Luecht gar minnen luecht gar spilz Spilz Spilz

Göttingen am Sonntag den 17ten

1785

per appera  
ad appera

Sein luecht und  
Luecht gar in Spilz  
Luecht gar in Spilz  
Luecht gar in Spilz  
Luecht gar in Spilz  
Luecht gar in Spilz

— In P. Jacob sel Willen  
 Das ist mein erfabnertes Gedank an den Löffler  
 Und den almdüftigen Wein zu verisiel  
 Fülle ich mich in den fünf stäubenden Klengen. —

Folius v. Rosent

Messung d. 27 März  
 1786.

V. L. F.

Gedanken im östlich an ihm  
 in fern und künne fern d.  
 W. F. Döfler. D. N. D.  
 und Gombert am Wein



Gung in fesseln Kreis u' Siedel'  
 Wunders Wunder fesseln da;  
 Ist der Naturu' fesseln das  
 Reicht die fesseln und fesseln:  
 Lab' u' d'ß in fesseln!!

Zum Andenken der gütigsten Sonntags  
 von dem die gütigsten Sonntags  
 u' fesseln G. L. Malford v. fesseln  
 J. K. fesseln fesseln fesseln  
 März 1786.





Alles notragen und bey diesem Voratz geboen bleiben,  
 das ist Gröze des Denks

Drudmal aufrichtiges Freund  
 Pfaff von Speyer & Koblenz

L. X. B. & dem p. k.

Darunfädliche.

Gießen im

August

1784.

zug ab ii. zug auf  
 Göttingen.

Sehr, mein lieber!

Es wird immer freundlicher das bißgen Leben  
und Freisheit Götze & Carlitz.

ganz auf göttliche  
Herrn freundhaftlichen Andenken von  
Johann Christoph von Linné & S. P. Kungl.  
L. N. L. L. Darmstadt. Gießen im May  
1784.



Den 15 December 1786. an seiner Aelzefreyen  
Karmstadt.





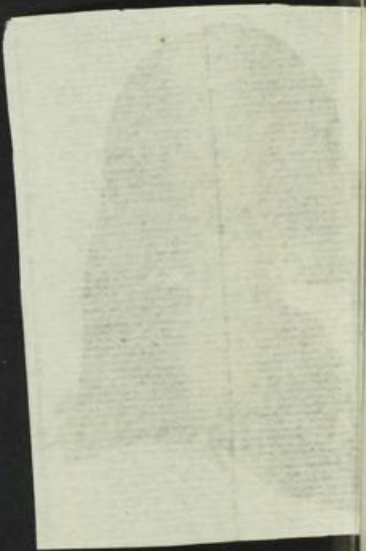
Im Clavier sagt: Ich Mann jauleben  
 Schiift wie ein Woyantmann vorbei;  
 Drum soll ich Riß in Diefen umgeben,  
 Daß dieser Mann mich liebt ist gar.

# # #

Erndeliche Liebe Dankmal  
 von diesem Frau I. R. G.  
 aus dem Frankfurter

Göttingen den 12<sup>ten</sup> Deytember  
 1785.







Es gehen die Pöfel zu Mann  
 31

Frankfurt  
 d. 25<sup>ten</sup> Nov. 1788

Herrn Ludw. von Vincken  
~~Major~~ Freund  
 Carl von Loen

Lieutenant in Königl. Dienst  
 Linien 1785

In des Lirns giebt ab den gemalten, was in jedes vernehmliche  
Mann ein Hof ist.

Dies zum ersten Ende  
von  
Dreier vater freunde  
Carl Jan. v. d. b.  
b. Freund hat am Morgen  
Gießen im März. 1784.

150







Sina bibant homines cetera animalia fontes.

Pereant revolutiones  
Pastorales. perantibusquod  
benè notandum.



Hicce verbis comendare fecerunt  
 Amicus tuus.

Soldan.  
 Darmstadt. 1785.

*Handwritten text on the left edge of the page.*

*Handwritten text on the left edge of the page.*





Ganz in der Ordnung das Leben, ich bin die  
 besten Tage Limmern und die zusehenderen  
 von denen die nicht fragen, so gefallen mir nicht.

Gießen am 21. Sept.  
 1785.

Gießen, am 21. Sept.  
 1785.  
 Aufmerksam an Herrn  
 Wittenmann  
 D. H. v. aus Gießen  
 Wittenmann.

— mein Leben!

— Alle eifern in Glanz der Sonne,  
Aber am Mittags Stüb' sitz alle in  
Matten —

Göttingen am 9<sup>ten</sup> September  
1785.

Leb' immer mein Freund  
und hab' immer glücklich!  
D. E. M. Schumann  
aus dem Buchstaben A. M. L.

160



Wird die gottliche Gabe, die  
Hörst und Hörst und Hören,  
Denn, die die die die die die die die  
Lieberkeit nützlich.

Am 27. März  
1784.

Zum grünen, die die die die die die die die  
Lieberkeit die die die die die die die die  
J. L. Hamund. D. R. S.  
die die die die die die die die  
IV. 11. 1784.

102



*sigl*

~~///~~  
 Und wenn ich diesen Wunsch nicht schreibe,  
 wärst du kein meinster gegenliche  
 geliebter Freund, doch überzünftig  
 oft gab ich dich dem glückseligsten  
 dem Wunsch weil ich jetzt wieder gelau  
 die Menschheit für dich stets gesehnt

sigl: Mörfelden die: 280a: br: 184  
 xrus amicus : 79: Adameh  
 Bract: Med: et chirurgice  
 Natus superiori galycia  
 ex Borussia Silesie  
 sublegione Silesien hülleriana  
 82



Alles in allem sehr wohl.

Ihre freundl. gefällige Besuche  
 von einem warmen Freund  
 und Bruder L. J. S. S. S.  
 G. R. V. und dem Herrn  
 L. J. S. S. S.  
 Sehr herzlich  
 Daxtamben  
 1784.

168





A.		B. Register.					C.	
ff.	p.	p. ff.	p	p	p	p	p	
- A. Hoff	27		- Brachel	41.				
W. Knoch	108		<del>W. Knoch</del>	<del>108</del>				
			- Böhner	87.				
			- Brack	140.				



ix. H

p

ff. J

K.

L.

- Hoffmann	36			- Jan.	149			Krebs	142		
- Hofe	39							- Kobbé	109		
- Hammer	161										
- Hofmann	150										
- Hofmann	168										

86







88



14-20627/4















J.O.S.M.V.O

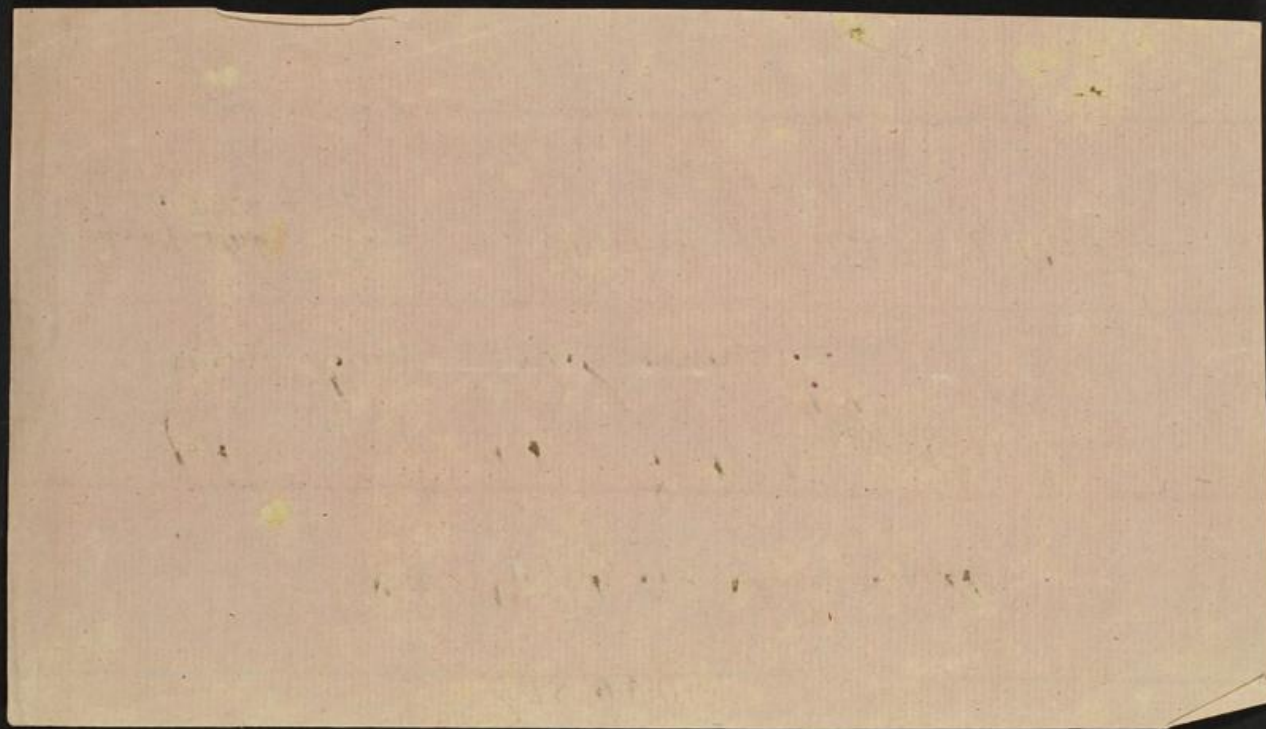
Altes Gesetz zur Anwendung!

Es ist das langjährige Glück laugen Mess —  
Alten Grund — aus nein !! —

Frankfurt a. M.  
d. 26 Juli  
1797.

Friedrich Ludwig Emil Ortstein

I







Handschr.

NF

791



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
GIESSEN



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
GIESSEN



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
GIESSEN



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
GIESSEN



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
GIESSEN



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK  
GIESSEN



# Colour & Grey Control Chart

Danes Picta

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta
White	Grey 1	Grey 2	Grey 3	Grey 4	Black



